Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es ist nicht der Magen, der krank ist.

Wenn der Magen der Sitz von Beklemmungen, Krämpfen und häufig auch von Schmerzen ist, so muß man nicht daraus schließen, daß man notwendigerweise eine Magenkrankheit hat. In den meisten Fällen fehlt glücklicherweise dem Magen selbst nichts; er ist nur ermüdet oder launisch, sei es, daß die Speisen, die man ihm verabreicht, ihm nicht bekömmlich sind, oder, wie es des öftern der Fall ist, daß das verarmte Blut ihm die für sein gutes Funktionieren unentbehrlichen Nährstoffe nicht in genügender Menge zuführt. Diese Auffassung wird übrigens bestätigt, wenn man in einem solchen Falle Pink Pillen nimmt.

Die Pink Pillen besitzen nämlich die Eigenschaft, den Reichtum des Blutes an roten Blutkörperchen, an Hämoglobin und an belebenden Stoffen wieder zu erneuern. Sie sind ferner ein ausgezeichnetes Mittel, um den Magen zu stärken, dessen Sekretion sie beschleunigen, dessen Krämpfe sie beruhigen und dessen Tätigkeit sie anregen.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depôt: Apotheke des Bergues, quai des Bergues 21, Genf, Fr. 2 per Schachtel.

Gegen das Wundlaufen der Füsse und gegen Fußschweiß

ist **KAISER-BORAX** das zuverlässigste und beste antiseptische Heil- und Vorbeugungsmittel. Tägliche Fussbäder mit Zusatz von KAISER-BORAX (2—3 Kaffeelöffel auf ca. 3 Liter Wasser) wirken nicht nur reinigend und erfrischend, sondern besonders auch schweissverhindernd, heilend u. kräftigend; sie verhüten das schmerzhafte Wundwerden und Brennen der Füsse und beseitigen den lästigen Schweißgeruch. Bei besonders starkem Fußschweiss empfiehlt es sich, nach dem Baden die Fußsohlen (nach gutem Trockenreiben) mit **KAISER-BORAX-Wundpuder** zu bestreuen. Beim Einkauf verlange man ausdrücklich die Marke KAISER-BORAX in den roten Originalpackungen mit ausführlicher Gebrauchsanweisung. —

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Blindenheim für Männer
ZÜRICH 4

TEL. 36.993 ST. JAKOBSTR. 7

Körbe — Bürsten — Türvorlagen

Rohrmöbel u. Küblerwaren

Sesselflechten

Reparieren von Rohrmöbeln und Blochbürsten

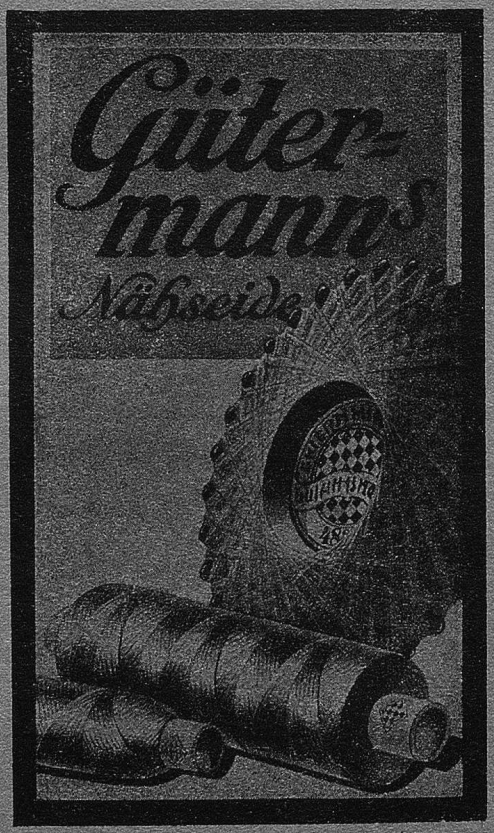
Zahnpraxis F. A. Gallmann
Zürich 1, Löwenstr. 47 (Löwenplatz), Bankgebäude Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz festsitzend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion mit Injektion und Narkose
Spezialität: Gutsitzender unterer Zahnersatz
Reparaturen sofort
Krankenkassenpraxis

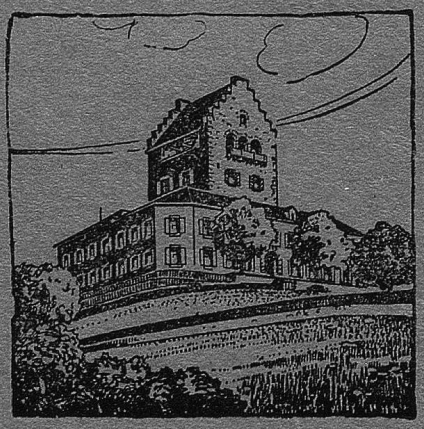
Das
Frauen-Erholungsheim

des Zweigvereins Oberaargau des Roten Kreuzes auf dem aussichtsreichen Hinterberg bei Langenthal, vollständig gemeinnütziges Institut, nimmt erholungsbedürftige Frauen und Töchter, ohne Rücksicht auf Nationalität u. Konfession, unter günstigen Bedingungen auf. Schöne Parkanlagen und angrenzende, ausgedehnte Waldungen. — Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4.— bis Fr. 6.— pro Tag. Prospekt verlangen. Tel. Nr. 201.

Kaufen Sie stets bei unseren Inserenten!



Fabrikation für die Schweiz in **Buochs** (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: **Zürich, Otto Rohrer,** Stampfenbachstraße 12.



Hauswirtsch. Schule Schloß Uster

5 monatliche Kurse
Beginn d. Winterkurses: Mitte Oktober 1931
Ausbildung in der einfachen und feinen Küche, sowie in allen hauswirtschaftlichen und einschl. theoretischen Fächern, Gartenbau. Vorteilhafte Einrichtungen. Tüchtige diplom. Lehrerinnen. Prachtvolles Panorama. Gesunde Lage.
Prospekte durch
Frau B. Knecht-Müller, Vorsteh.